



28. März 2021 – 25. April 2021

Nr. 3



... und dennoch: resurrexit ...

Inhaltsverzeichnis

Für das Ganze

editorial	3
Erstkommunionvorbereitung 2020/2021	
Kraft-Quelle – Gebetsimpuls für jeden Tag	5
Messdiener in der Pfarreiengemeinschaft	5
Sommerfreizeit St. Jakob	5
Offene Kirchen an Palmsonntag und Ostersonntag	6
Jubilarkommunion	6
Auf der Suche nach dem Glück in besonderen Zeiten	8

Gottesdienstordnung	9
Taufen	13
Trauungen	13
Anmeldung zu Gottesdienst	14
Verstorbene	15
Kleiderkammern	15
Termine und Notizen	16

Aus der Pfarrei Christkönig

Pastor Peter Rudolph – 80 Jahre	17
---------------------------------	----

Aus der Pfarrei St. Jakob

Kronkorkenaktion	18
------------------	----

Aus dem Dekanat

Aufruf des Initiativkreises „Insieme“	19
Synodenumsetzung – Sondierung	20

Aus dem Bistum

Felixianum - Sprach- und Orientierungsjahr in der Diözese Trier	22
---	----

Adressen und Öffnungszeiten	23
-----------------------------	----

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

das scheint es dann wohl gewesen sein: die geplante Feier des „Triduum Paschale“, des „Österlichen Drei-Eintags“ wird wohl nicht so durchgeführt werden können, wie es – mit dem bestehendem Schutzkonzept für Gottesdienste – von uns geplant war. Dieser Pfarrbrief ist am Tag nach der Bundländerkonferenz von Kanzlerin und Ministerpräsidenten/-innen, die in der Nacht vom 23. März um 02:35 Uhr zu Ende gegangen ist, an die Druckerei gegangen. Im Beschluss ist die Rede davon, Gottesdienste vom 1. – 5. April nicht öffentlich zu feiern. Die Anwendung des Bund-Länderbeschlusses durch den Bischöflichen Generalvikar ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht. Deshalb bitten wir Sie, sich über die aktuelle Entwicklung über unsere Homepage zu informieren!

Vor diesem Beschluss haben wir im Pastoralteam und mit dem Pfarreienrat und den Liturgischen Diensten intensiv wiederholt darüber beraten, dem Wunsch vieler Gläubigen nachzukommen, und das Gottesdienstangebot für die Osternacht auszuweiten. Neben der im Livestream übertragenen Osternachtfeier um 21:00 Uhr aus der Kirche Christkönig hätten wir noch zusätzlich eine um 19:00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz und eine um 23:00 Uhr in der Kirche St. Jakob angeboten. Diese Erweiterung sehen wir zum Zeitpunkt jetzt (23. März) leider nicht aufrecht zu erhalten.

So werden wir wahrscheinlich zum zweiten Mal in 2000 Jahren keine Möglichkeit haben, die zentralen Liturgien des Kirchenjahres öffentlich zu feiern.

Wie im vergangenen Jahr betrachte ich dies als die große Herausforderung, dennoch unseren Glauben ernst- und anzunehmen, DASS Ostern IST! „Christus resurrexit vere!“ – „Christus ist wahrhaft auferstanden!“

Als Titel des Osterpfarrbriefs darum wieder „nur“ eine Skizze. Sie entstammt der Feder des Künstlers **Domenico Cresti** (genannt **Il Passignano**, auch als Domenico Passignano bekannt; * um den 29. Januar 1559 in Badia a Passignano, † 17. Mai 1638 in Florenz). Diese Skizze ist von der Ostererzählung des Evangelisten Matthäus inspiriert: aus Angst vor Ostern hat Pontius Pilatus dem Grab Wächter zugeteilt. Diese werden angesichts des Auferstandenen durcheinandergewirbelt. Der Auferstandene ist nicht „fixierbar“, denn zuvor hat er sich bewußt „fixieren“ lassen am „Kruzifix“, am Kreuz. Diese Bindung ist die Voraussetzung für Ostern, denn sie geschah nicht aus Verzweiflung, sondern aus Hingabe. „Wenn ich erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen“, lässt der Evangelist Johannes Jesus aussagen.

Vielleicht sind uns die Gefühlslagen des Karfreitags und des Karsamstags in diesen schwierigen Zeiten der Pandemie näher und anhaltender. Vielleicht

fällt es uns schwer, die Osterfreude wach werden zu lassen, weil alles ringsum und in uns drin so „grabsteinschwer“ geworden ist und so finster...

Wenn ich die Liturgie der Osternacht hinzunehme, dann zeigt sie, ein sich Herantasten an die Osterbotschaft: mit einem langen Anlauf durch acht Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament; mit einem Halleluja, das tonal in seiner Gregorianik eher herb und schräg klingt. Die Osternacht ist wie ein sich behutsam die Augen wischen, „ob das denn wahr ist“: wie nach einer bösen Nacht mit vorgetäuschem Schlaf...

Deshalb als diesjähriger Ostergruß an Sie das bekannte Gedicht von Marie Luise Kaschnitz:

Auferstehung

**Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.**

**Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.**

**Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.**

**Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.**

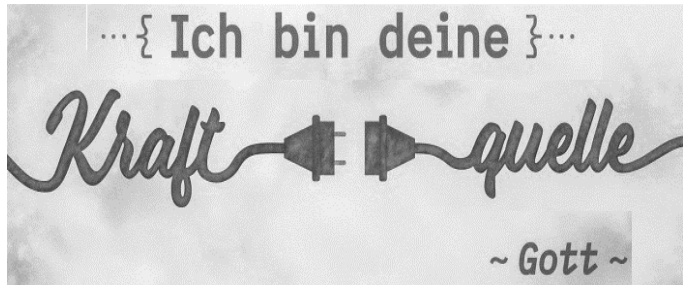
Auch im Namen all meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen und den Ihnen Nahestehenden das Aufbrechen der inneren Kraft, die der Glaube an den Gekreuzigten UND Auferstandenen hervorbringen kann!

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

Kraft für jeden Tag – der tägliche Online-Gebetsimpuls in der Quadragesima

Noch bis einschließlich Karsamstag täglich zu hören oder zu sehen! Abrufbar über unsere Homepage www.sanktjakob.de. Gerne schicken wir Ihnen den Link auch zu.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? (Psalm 27, 1)

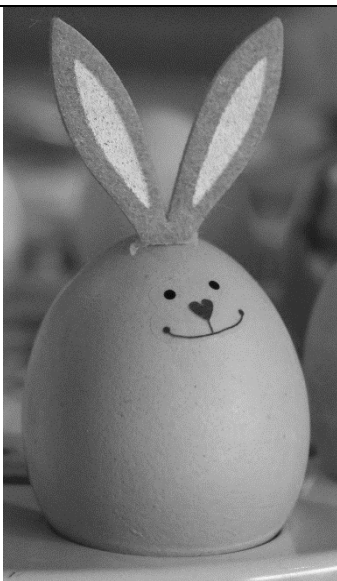


Die Erfordernisse, die tagtäglich von uns zu stemmen sind, zehren an unseren Kräften. In „normalen“ Zeiten und verstärkt in Krisenzeiten, sowohl in persönlichen als auch in gesamtgesellschaftliche Krisen. Jeder Mensch braucht Kraft-Quellen, um

immer wieder neue Energie zu tanken. Gerade in diesen Zeiten der Pandemie fallen für manch einen gut funktionierende Kraftquellen weg: gemeinsamer Gesang oder Musizieren, Sport, Kultur, ungezwungenes Beisammensein, Urlaub, etc.

Warum in dieser Zeit nicht eine seit Jahrtausenden erprobte und gut funktionierende Kraft-Quelle nutzen oder vielleicht wieder neu für sich entdecken? Das Gebet. Zeit mit Gott. Zeit für Gott. Zeit für sich selbst.

Ostereieraktion der Messdiener



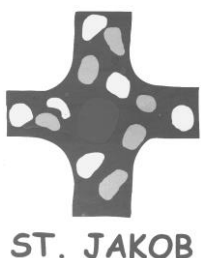
Traditionell sind die Kar- und Ostertage besonders für die Messdiener geprägte Zeiten.

Am Karsamstag, 03. April, möchten wir **ab 15.00 Uhr** mit den Messdienern Ostereier färben. Nach jetzigem Stand der Dinge werden wir uns nicht gemeinsam in einem der Pfarrheime treffen können. Stattdessen verteilt das Messdienerleitungsteam im Vorfeld Tüten an die Messdiener. Wir werden uns, mit denjenigen, die möchten, per Videokonferenz verbinden und gemeinsam – wenn auch jeder bei sich zu Hause – Ostereier färben.

Weiterhin sind die Messdiener eingeladen, in den Sonntagsgottesdiensten zu dienen.

Wir freuen uns über euer Kommen.

Sommerfreizeit St. Jakob



Wir sind mutig! Vom 15.08.-27.08.2021 geht's ins Felsencamp Ernzen - sofern es coronabedingt möglich sein wird. Sollte es nicht möglich sein, werden wieder Tagesangebote rund um St. Jakob stattfinden.

Neu in diesem Jahr ist: **die Anmeldung findet online statt!** Und zwar am Sonntag, 11. März, voraussichtlich ab 15.00 Uhr. Nähere Infos findet Ihr demnächst auf der Homepage von St. Jakob: www.sanktjakob.de.

Offene Kirchen an Palmsonntag und Ostersonntag:

Palmsonntag: St. Jakob: 14.00 – 17.00 Uhr Christkönig: 10.00 – 16.00 Uhr
Heilig Kreuz: 10.00 – 12.00 Uhr St. Pius: 10.00 – 12.00 Uhr
Gesegnete Palmsträußchen liegen zum Mitnehmen bereit.

Ostersonntag: St. Jakob: 14.00 – 17.00 Uhr Christkönig: 10.00 – 16.00 Uhr
Heilig Kreuz: 10.00 – 12.00 Uhr St. Pius: 10.00 – 12.00 Uhr
Sie können das Osterlicht und das Osterwasser mit nach Hause nehmen. Es möge Sie stärken in diesen schweren Tagen.

Erstkommunionvorbereitung 2020/2021



Auch im März gibt es wie bisher in allen Monaten einen Online-Impuls für unsere Kommunionkinder, dieses Mal zum Thema „Kar- und Ostertage“.

Traditionell sind die Kar- und Ostertage für die Kommunionkinder besondere, intensive Tage.

Am Samstag, 27.03., und am Palmsonntag, 28.03., werden die Kommunionkinder erfahren, was wir an Palmsonntag eigentlich feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie kann dies nur in kleinen Gruppen oder im Familienkreis durchgeführt werden. Über die üblichen Wege werden die Eltern über die genauen Zeiten und Orte informiert.

Am Karfreitag, 02.04., gehen die Kommunionkinder den Kreuzweg in der Kirche Christkönig, auch dies in kleinen Gruppen und aus diesem Grund zu verschiedenen Zeiten.

www. WAGHUBINGER . de

Mose zieht mit den Israeliten durch die Wüste.
Welche 5 Gegenstände gehören nicht ins Bild?



(Lösung: Colaflasche, Skateboard, Waschmaschine, Rollkoffer, Windrad)



Die ersten Kommunionfeiern in diesem Jahr finden bereits im April statt:

- Sa, 10. April, 10.30 Uhr, in der Kirche Christkönig
- So, 11. April, 10.30 Uhr, in der Kirche Christkönig
- Sa, 24. April, 15.00 Uhr, in der Kirche St. Jakob
- So, 25. April, 11.00 Uhr, in der Kirche St. Jakob.

Die weiteren Kommuniongottesdienste feiern wir von Ende Juni bis Mitte Juli.

Wir wünschen unseren Kommunionkindern einen wunderschönen Tag. Mögen sie Jesus in ihrem Herzen spüren und bei ihm Freude in Fülle, Trost und Halt finden auf all ihren Wegen.

Jubilarkommunion 2021 in unserer Pfarreiengemeinschaft

Alle, die vor 50, 60 und mehr Jahren ihre Erstkommunion in einer unserer Kirchen gefeiert haben, sind herzlich eingeladen am

**Samstag, 10. April 2021, 18.30 Uhr in der Kirche St. Jakob
und**

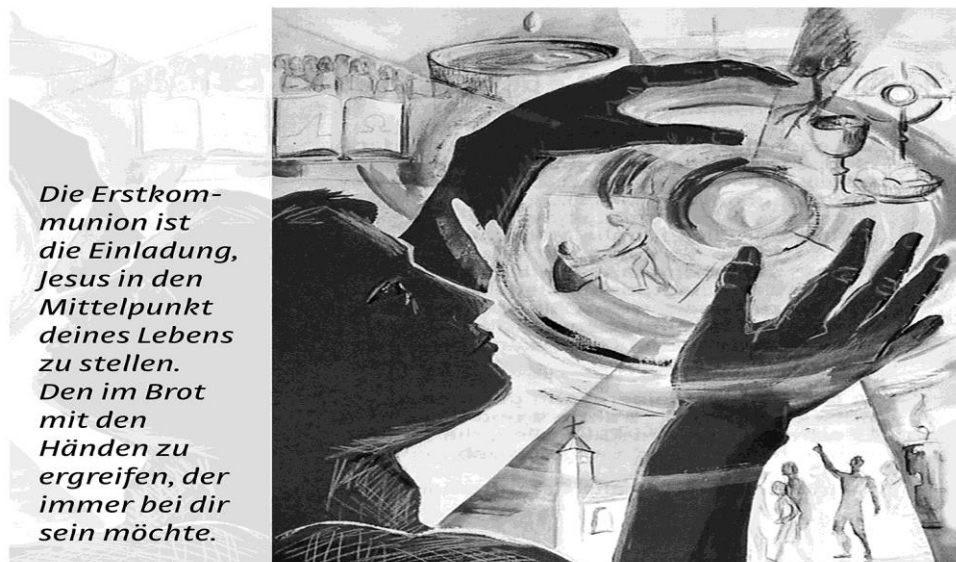
Sonntag, 11. April 2021, 10.30 Uhr in der Kirche Christkönig

das Jubiläum ihrer Erstkommunion zu begehen.

Da wir dieses Jahr aus Pandemiegründen keinen Umtrunk im Anschluss an die Eucharistiefiern vornehmen können, überreichen wir den Jubilaren ein kleines Geschenk.

Wenn Sie dazugehören, melden Sie sich bitte in einem unserer Pfarrbüros.

Pia Foierl



**AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK
IN BESONDEREN ZEITEN
AKTIONSWOCHE VOM 8. BIS 14. APRIL 2021**



Glückswoche - Margot Behr

Wir finden, es ist an der Zeit, über das Glück nachzudenken in Zeiten der Pandemie. Wir: Das sind Leute unter dem Dach der Initiative INSIEME, die 2020 eine Lebensmittelhilfe für Menschen in Not organisiert haben. Nun wollen die Initiator*innen der Glückswoche um Heiner Buchen und Veronika Kabis viele Menschen zusammenbringen, um eine Vielzahl von Aktionen, Veranstaltungen, kulturellen Performances, Diskussionen und vieles mehr in Saarbrücken auf die Beine zu stellen – analog und digital.

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat die Schirmherrschaft über die Glückswoche übernommen.

MUT MACHEN UND ZUSAMMENHALT STÄRKEN

Mit ihrer neuen Aktion wollen die Macher*innen von INSIEME erreichen, dass Menschen zum Thema Glück gemeinsam nachdenken, performen, reden, tanzen, lachen und philosophieren.

Wichtig ist den Veranstaltern, dass es nicht darum geht, coronabedingtes Unglück wegzureden. Vielmehr soll die Aktionswoche kleine Glücksmomente und einen Nachdenk- und Mitmachraum zu der Frage „Was bedeutet mir Glück?“ schaffen. Die Woche soll ermutigen, Menschen zusammenbringen, nach vorne schauen lassen und Zusammenhalt stärken.

Alle sind eingeladen mitzumachen, indem sie entweder eigene Beiträge einbringen oder sich am fertigen Programm beteiligen. Je nach Pandemielage werden die Veranstaltungen analog, digital oder hybrid stattfinden.

Gottesdienstordnung

28. März 2021 – 25. April 2021

CK = Pfarrkirche Christkönig

HK = Kirche Heilig Kreuz

J = Pfarrkirche St. Jakob

P = Kirche St. Pius

Alle Gottesdienste finden vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie statt !

Heilige und Hohe Woche

Palmsonntag

Samstag, 27. März 2021

17.15 Uhr	J	Parcours zum Palmsonntag mit Palmstockbasteln
	P	Eucharistiefeier
19.30 Uhr	J	Abendsoirée aux Quarème

Sonntag, 28. März 2021

09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier mit Livestream
	J	Parcours zum Palmsonntag mit Palmstockbasteln
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier
19.30 Uhr	J	Abendsoirée aux Quarème

29. März 2021

Montag der Karwoche

18.00 Uhr	P	Eucharistiefeier
21.00 Uhr	J	Eucharistiefeier

30. März 2021

Dienstag der Karwoche

18.00 Uhr	CK	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier

31. März 2021

Mittwoch der Karwoche

18.00 Uhr	J	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	J	Eucharistiefeier

" triduum paschale "

Der heilige »Drei-Eintag«

der Feier von Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus:
(TRIDUUM = Vom Abend des Gründonnerstags bis zum Abend des
Ostersonntags)

**Hoher Donnerstag
(»Gründonnerstag«)**

Donnerstag, 01. April 2021

20.00 Uhr J Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl für die ganze
Pfarreiengemeinschaft

**Karfreitag
Feier vom Leiden und Sterben und Tod unseres Herrn Jesus Christus**

Freitag, 02. April 2021

15.00 Uhr J Feier von Leiden, Sterben und Tod unseres Herrn Jesus
Christus
CK Kinderkreuzweg (mehrere hintereinander)

**Die »Nacht der Nächte«
Die Feier der Osternacht**

Samstag, 03. April 2021

21.00 Uhr CK Feier der Osternacht mit Livestream

**Tag der Auferstehung unseres Herrn
Beginn der fünfzigstägigen Osterzeit**

Sonntag, 04. April 2021

10.30 Uhr CK Eucharistiefeier vom Ostertag
11.00 Uhr J Eucharistiefeier vom Ostertag mit Livestream

Ostermontag

Montag, 05. April 2021

09.30 Uhr HK Eucharistiefeier
10.30 Uhr P Eucharistiefeier

06. April 2021

Dienstag der Osteroktav

18.00 Uhr CK Rosenkranzgebet
18.30 Uhr CK Eucharistiefeier

07. April 2021

18.00 Uhr J

18.30 Uhr J

Mittwoch der Osteroktav

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier

08. April 2021

09.00 Uhr J

Donnerstag der Osteroktav

Eucharistiefeier

anschließend Eucharistische Anbetung

09. April 2021

18.30 Uhr CK

Freitag der Osteroktav

Eucharistiefeier

Zweiter Sonntag der Osterzeit**Samstag, 10. April 2021**

10.30 Uhr CK

Feier Erstkommunion im Kreis der Familien

18.30 Uhr J

Eucharistiefeier mit Jubilarkommunion

Sonntag, 11. April 2021

09.30 Uhr HK

Eucharistiefeier

10.30 Uhr CK

Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion
und mit Jubilarkommunion

11.00 Uhr J

Eucharistiefeier

14.30 Uhr CK

Tauffeier

12. April 2021

18.00 Uhr P

21.00 Uhr J

Montag der 2. Osterwoche

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier

13. April 2021

18.00 Uhr CK

18.30 Uhr CK

Dienstag der 2. Osterwoche**Hl. Martin I., Papst, Märtyrer**

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier

14. April 2021

18.00 Uhr J

18.30 Uhr J

Mittwoch der 2. Osterwoche

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier

15. April 2021

09.00 Uhr J

Donnerstag der 2. Osterwoche

Eucharistiefeier

anschließend Eucharistische Anbetung

16. April 2021

**Freitag der 2. Osterwoche
Gedenktag des Heiligen Rockes**

18.30 Uhr CK

Eucharistiefeier

Dritter Sonntag der Osterzeit

Samstag, 17. April 2021

17.15 Uhr P

Eucharistiefeier im Gedenken an alle die an Corona verstorben sind und für + Peter Willmann und + Eltern Willmann und Kobiolka

Sonntag, 18. April 2021

09.30 Uhr HK

Eucharistiefeier

10.30 Uhr CK

Eucharistiefeier

11.00 Uhr J

Eucharistiefeier

19. April 2021

Montag der 3. Osterwoche

Hl. Leo IX. Papst

18.00 Uhr P

Eucharistiefeier

21.00 Uhr J

Eucharistiefeier

20. April 2021

Dienstag der 3. Osterwoche

18.00 Uhr CK

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CK

Eucharistiefeier

21. April 2021

Mittwoch der 3. Osterwoche

Hl. Konrad von Parzham, Hl. Anselm

18.00 Uhr J

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr J

Eucharistiefeier

22. April 2021

Donnerstag der 3. Osterwoche

09.00 Uhr J

Eucharistiefeier

anschließend Eucharistische Anbetung

23. April 2021

Freitag der 3. Osterwoche

Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Hl. Georg

18.30 Uhr CK

Eucharistiefeier

Vierter Sonntag der Osterzeit

Samstag, 24. April 2021

15.00 Uhr	J	Feier der Erstkommunion im Kreis der Familien
17.15 Uhr	P	Eucharistiefeier

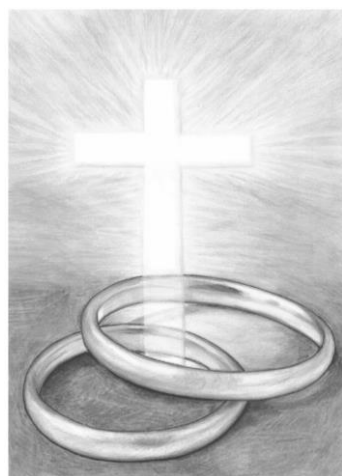
Sonntag, 25. April 2021

09.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	CK	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	J	Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion

Taufe. Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche



Sonntag, 11.04.2021
um 14.30 Uhr in der Kirche Christkönig
Maximilian Björn Gehl- Bumb



Aufgebot. Das Sakrament der Ehe spenden sich..

Sebastian Klimo und Fabiana Grandinetti
Am 31.07.2021 um 14.30 Uhr in der Kirche St. Marten in
Schmelz

Wenn Sie an einem der Gottesdienste teilnehmen möchten, sind folgende Dinge zu beachten

1) Begrenzte Zahl von Mitfeiernden

Da auch im Kirchenraum die Abstandsregel von 2 m einzuhalten ist, reduziert sich die mögliche Zahl der Mitfeiernden.

In der Kirche **St. Pius** können **36 Personen** an einem Gottesdienst teilnehmen.

In der Kirche **Christkönig** sind es **66 Personen**.

In der Kirche **Heilig Kreuz** sind es **22 Personen**.

In der Kirche **St. Jakob** sind es **65 Personen**.

2) Vorherige Anmeldung via Telefon oder E-Mail im Pfarramt St. Jakob

(Mo-Fr von 09.00 – 12.00 Uhr unter 0681-52678 oder pfarramt@sanktjakob.de)

Mit der Anmeldung zu den Gottesdiensten werden wir weiterhin Vor- und Nachnamen in einer Liste führen, die nach Beendigung des Gottesdienstes von uns vernichtet wird (Datenschutz !)

- Mit der Anmeldung erklären Sie sich bereit, dass wir Ihre Daten in diesem Sinne verwenden dürfen.
- Nur Personen, die sich vorher angemeldet haben, können sicher einen Platz in diesem Gottesdienst bekommen. Dazu wird ein Empfangsdienst eingerichtet, der im Eingangsbereich die Teilnahme anhand der Liste kontrolliert.
- Bei den Werktagsgottesdiensten ist **keine** Anmeldung vorab mehr erforderlich.
- Sollten Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie zum Schutz aller anderen, zu Hause zu bleiben und dem Gottesdienst per Livestream beizuwohnen

3) NEU! Tragen von FFP2 oder OP-Masken und weitere Vorkehrungen

- Vorgeschrieben ist, dass die Teilnehmer beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie während des gesamten Gottesdienstes eine **FFP2 Maske oder eine medizinische OP Maske** tragen.
- Auf Gesang muss generell verzichtet werden!
- Im jeweiligen Eingangsbereich einer Kirche wird Sie ein Empfangsdienst begrüßen, Ihre Anmeldung überprüfen und Ihnen helfen, einen der markierten Plätze einzunehmen.
- Familien mit Kindern können zusammen sitzen. Wichtig ist, dass Familien alle mitkommenden Familienmitglieder vorher anmelden!
- Außerdem wird im Eingangsbereich Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion bereitgehalten.

4) Empfang der Hl. Kommunion

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zum Empfang der Hl. Kommunion. Die heilige Kommunion wird Ihnen an Ihren Platz gebracht und Sie können dort kommunizieren.

Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Durch die Taufe gehören sie zu Jesus Christus, IHM sind sie gleichgeworden im Tod. ER erfülle an ihnen unsere österliche Hoffnung und schenke ihnen das ewige Leben!



Bucke, Gertrud	89 Jahre
Hietkamp, Karl Heinrich	80 Jahre
Wolff, Manfred	83 Jahre
Junk, Hugo	69 Jahre
Bechtel, Tobias	31 Jahre
Schimschal, Helene	96 Jahre
Schmidt, Gerhard	69 Jahre
Gruenebaum, Rosemarie	96 Jahre
Löwenbrück, Fred	71 Jahre
Letter, Ingrid	82 Jahre
Braun, Hedwig	96 Jahre
Alsfasser, Renate	84 Jahre

Öffnungszeiten unserer Kirchen zum stillen Gebet

Auch wenn Gottesdienste wieder – in begrenztem Rahmen – stattfinden dürfen, möchten wir Sie weiterhin herzlich einladen, außerhalb der Gottesdienste unsere Kirchen bzw. Kapellen zum persönlichen Gebet aufzusuchen. Beten hilft!

In den Wintermonaten ist die **Kirche Christkönig von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr** geöffnet.

Die **Marienkapelle in unserer Kirche St. Jakob** steht **täglich zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr** offen.

Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet und Sie dürfen auch gern eine Kerze für Ihr Anliegen anzünden. Gebetsimpulse liegen - auch zum Mitnehmen - bereit.

Die Kleiderkammer in St. Jakob/St. Mauritius

Die Kleiderkammer (Moltkestraße 106) ist geschlossen.

Die Kleiderkammer in St. Pius

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 14.00 -16.00 Uhr
(In den Ferien bzw. an Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen)

Die Kleiderkammer in Heilig Kreuz

Die Kleiderkammer der Caritas und der Gemeinde Heilig Kreuz ist **jeden zweiten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr** im Keller des Pfarrzentrums Heilig Kreuz geöffnet.



DERZEIT SIND CORONABEDINGT ALLE KLEIDERKAMMERN BIS AUF WEITERES GESCHLOSSEN !

Samstag, 27.03.

Parcours zum Palmsonntag mit Palmstockbasteln

Sonntag, 28.03.

Parcours zum Palmsonntag mit Palmstockbasteln

Freitag, 02.04.

N.N. Kinderkreuzweg (mehrere hintereinander), (Kirche Christkönig)

Karamstag, 03.04.

15.00 Uhr Ostereier-Färben der Messdiener, jeder „dehemm“

Ostermontag, 05.04.

10.00 Uhr Mitmachkirche (Kirche St. Jakob)

Donnerstag, 08.04.-Mittwoch 14.04.

Auf der Suche nach dem Glück - Aktionswoche zum Thema Glück (Saarbrücken)

Notizen

- Vom 01.April bis 09.April befindet sich Pfarrsekretärin Jacqueline Reimann-Jung im Urlaub. Bitte beachten Sie in diesem Zeitraum die geänderten Erreichbarkeitszeiten in den Pfarrbüros.

Foto: Michael Tillmann

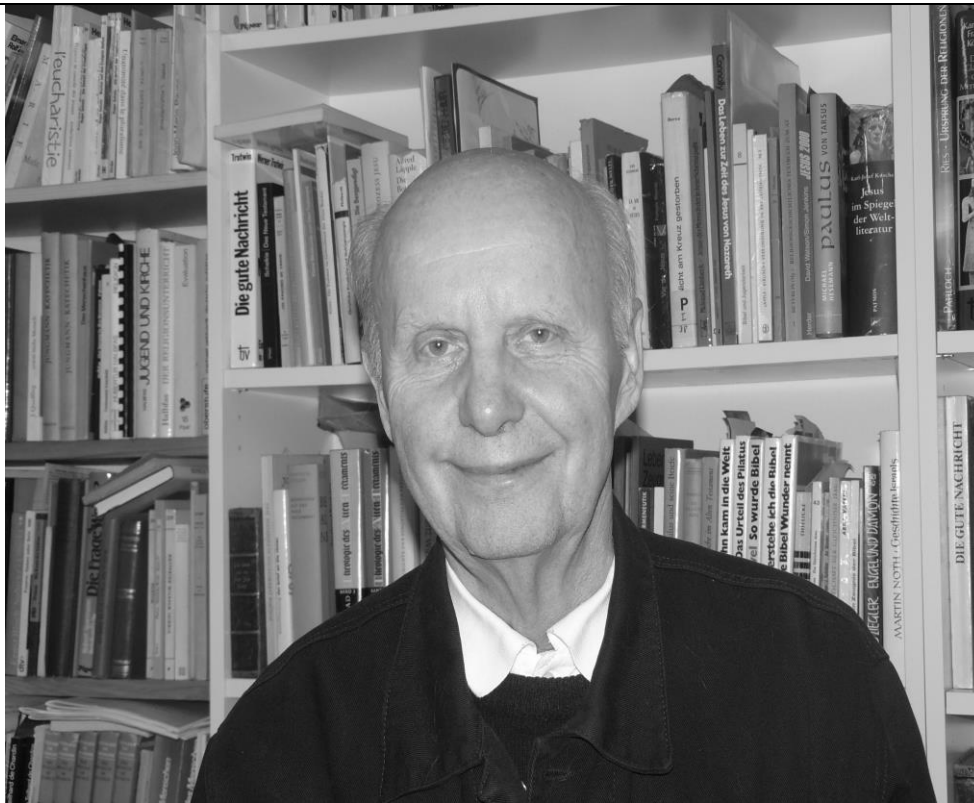


**Im Tod
nimmt Gott
Jesus zu sich.
Hinein in die Liebe.
Im Tod
ruft Gott
Jesus zu sich.
Hinein ins Leben.**

Pfarrei Christkönig



AD MULTOS ANNOS! Pfarrer i.R. Peter Rudolph zum 80. Geburtstag



Das Jahr, da er am 21. März sein Achtzigstes Lebensjahr vollenden konnte, hat sich Pfr. i. R. Peter Rudolph gewiß – wie viele andere – anders vorgestellt. Nichts destotrotz (oder saarländisch: „kraatzelätz“) entbieten wir ihm die herzlichsten Glückwünsche und Segenswünsche zu seinem Festtag!

Von 1986 bis 2013 war er Pfarrer der Pfarrei Christkönig (nach dem Tod des Pfarrers „Jonny“ Schneider auch von St. Pius; und nach dem Zusammenschluss von Christkönig und St. Pius zur Pfarrei Christkönig). Die Bildung der Pfarreiengemeinschaft St. Jakob ab dem Jahre 2011 hat er noch mitgestaltet.

Ich vermute, dass Pfarrer i. R. Peter Rudolph die „Irrungen und Wirrungen“ des Bistums Trier in den letzten Jahren dankbar dafür mitverfolgt hat, im „Ruhestand“ sein zu dürfen. Selbstredend ist er ansprechbar für priesterliche Dienste – vor allem in der „Ecke“ in Saarbrücken, wo er wohnt: in der Pfarrei St. Eligius – Burbach.

Ihm, dem Kenner der Kunst, wünschen wir weiterhin die Muße, sich dem widmen zu können, was ihn interessiert und was ihn in der Wachheit seines Geistes erfreut!

Vor allem wünschen wir ihm in diesen schwierigen Zeiten die Kraft, die aus seinem priesterlichen Leben erwächst und die Gesundheit, die es braucht!

AD MULTOS ANNOS! Auf viele weitere Jahre! Lieber Pfarrer i. R. Peter Rudolph!

Dein

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

Pfarrei St. Jakob



Kronkorken-Aktion

Aktion Kronkorken sammeln!



Der Erlös geht an
den Kinder Hospizdienst Saar.

www.stjakobushospiz.de

Die Sammel- und Hilfsaktion für den KINDERHOSPIZDIENST Saar geht weiter

Wir wollen uns – auch in Zeiten der Corona-Pandemie - weiter daran beteiligen: Pfarrgemeinden, Kirchenorte, Kolpingfamilie, private Haushalte, Einzelpersonen, kirchliche, soziale und öffentliche Einrichtungen in Alt-Saarbrücken und darüber hinaus.

Gesammelt werden: Flaschenverschlüsse, Kronkorken aus Metall oder Aluminium und Naturkorken sowie Metalldeckel (z.B. von Marmeladen- und Gurkengläsern).

Bitte keine Verschlüsse aus Kunststoffen !!

Diese Sammel- und Hilfsaktion ist lt. Initiator Bernd Mayer aus Gersweiler inzwischen über das Saarland hinaus bekannt.

Im Jahr 2020 wurde folgendes Ergebnis erreicht:

22 Tonnen Sammelgewicht mit einem Erlös von 2.100,-- Euro als Spendenübergabe an den Kinderhospizdienst Saar.

Zu diesem positiven Ergebnis konnten wir mit einem Anteil von ca. 650 kg beitragen. Hierfür allen an dieser Aktion Beteiligten herzlichen Dank ! Gleichzeitig gilt es aber darauf hinzuweisen, dass wir mit dieser Aktion auch einen konkreten Beitrag gegen die zunehmende Umweltverschmutzung leisten können.

Für Information, Annahme und Übergabe an die zentrale Sammelstelle in Gersweiler stehen zur Verfügung:

Irmgard Kiemen, Tel. 0151/56127072, Pfarrzentrum St. Jakob

Arthur Biesalski, Tel. 0681/53418, Gemeindeort Heilig Kreuz

**Aufruf des Initiativkreises INSIEME*zusammen:
Lernpatinnen und Lernpaten gesucht
Online-Info-Veranstaltung - am 14. April (Mittwoch), 18 Uhr**

INSIEME organisiert ein Angebot zur Lernunterstützung für Grundschüler*innen und Schüler*innen der Gemeinschaftsschule (Klassenstufe 5-7). Dafür suchen wir Menschen, die bereit sind, sich ein- oder zwei Mal die Woche (nachmittags, jeweils 1 Std.) als „Tutor*innen“ zu engagieren. Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie an frankgeorgschmitz@web.de, damit wir Ihnen die Einladung mit Link zur Online-Infoveranstaltung schicken können. Wenn Sie interessiert sind, aber am 14.04. oder online nicht teilnehmen können, schreiben Sie uns kurz, wie wir sie auf anderem Weg informieren können (gerne im Telefongespräch).

Das Angebot zur Lernunterstützung wurde mit Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen der Kirchberg-Grundschulen (Malstatt) und der Gemeinschaftsschule Rastbachtal (Malstatt-Burbach) vorbereitet. Dort wollen wir mit einem einfachen Konzept starten, sobald die Lage und die Regeln zum Hygieneschutz das zulassen. Das Angebot richtet sich an Kinder, die bereit sind, freiwillig teilzunehmen und für die kein besonderer Bedarf an (sozial-) pädagogisch qualifizierter Betreuung besteht. Unsere Lernunterstützung soll also kein Ersatz für professionelle Förderung sein, wo eher diese notwendig ist!

Wer mithelfen möchte, die Lernrückstände aus der Coronazeit aufzuholen, sollte vorerfahren in der Lernbegleitung von Kindern im betreffenden Alter (6-10 bzw. 10-13 Jahre) sein und sich auf Kinder einlassen können, die sich aus verschiedenen, aber nicht schwerwiegenden Gründen schwertun mit dem schulischen Lernen. Ein häufiger Grund sind noch unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache. Dem miteinander Sprechen / Singen / Lesen / Schreiben in deutscher Sprache kommt deshalb eine große Bedeutung zu.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anregungen zu beteiligen, gibt es in der Online-Infoveranstaltung am 14. April – oder auf Wunsch telefonisch. Wenn Sie jetzt schon mehr über INSIEME wissen wollen (falls wir uns nicht schon kennen J), beachten Sie die Hinweise unten.

Zusammen kommen wir besser durch die Krise. Wir freuen uns auf Sie!
für den Initiativkreis INSIEME*zusammen:
Frank Schmitz (frankgeorgschmitz@web.de)

Liebe Mitglieder der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft!

In den kommenden vier Jahren sollen aus den heutigen Pfarreiengemeinschaften eigenständige Pfarreien werden. Das ist der nächste Schritt auf dem Weg zur Umsetzung der Bistumssynode.

Warum?

In vielen Pfarreien gibt es unbesetzte Stellen und Positionen – angefangen vom Pfarrer bis hin zu ehrenamtlichen Ratsmitgliedern, die sich immer schwerer finden lassen. Deshalb wurden vor vielen Jahren mehrere Pfarreien zu Pfarreiengemeinschaften zusammengefasst, damit z.B. ein Pfarrer mehrere Pfarreien betreuen kann. Doch selbst das wird immer schwieriger. Es ist also auch eine Personalfrage.

Darüber hinaus ist es Teil der neuen Idee von Kirche, die in der Synode des Bistums Trier beschlossen wurde. Das bedeutet, dass Kirche nicht mehr nur in einem Ort für diesen Ort stattfindet. Das wird es sicherlich weiterhin geben. Aber bei vielen Aktionen, oder Arbeitsfeldern der Kirche ist es sinnvoll, sich mit anderen zusammenzutun und über die Grenzen hinweg zu schauen und zu kooperieren. Das geschieht bereits, soll aber nochmals verstärkt werden und auch durch den Abbau bürokratischer Grenzen erleichtert werden.

Deshalb werden beispielsweise auch die Dekanate als den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften übergeordnete Ebene abgeschafft. An ihre Stelle treten die sogenannten „Pastoralen Räumen“. Dazu später mehr.

Wie genau wird aus den Pfarreiengemeinschaften eine Pfarrei?

Das ist ein Prozess aus vielen Schritten, an deren Ende eine offizielle Fusion zu einer neuen Pfarrei steht. Wir befinden uns aktuell in Schritt Nummer eins: der Sondierung.

Was genau heißt Sondierung?

Sondierung heißt zunächst einmal, das genau geschaut wird, was ist vor Ort. Sie wissen das. Wir nicht unbedingt. Deshalb wird auf die Situation des Personals, der Gremien oder der Finanzen geschaut, sprich die gesamte Verwaltung. Braucht eine Pfarrei eventuell viel, oder womöglich keine Unterstützung.

Wir wollen aber auch von Ihnen vor Ort wissen, wie das kirchliche Leben in Ihrer Pfarrei aussieht? Was machen Sie? Wie lebendig ist Ihre Pfarrei?

Wer ist „Wir“?

Wir, das sind die vom Bistum offiziell eingesetzten „Sondierungsbeauftragten“. Das sind zum einen Pfarrer Clemens Grünebach und Klaus Becker, als diözesane Sondierungsbeauftragte. Und zum anderen Dechant Benedikt Welter, stellvertretender Dechant Manfred Kostka und Dekanatsreferentin Beate Barg als lokale Expertinnen und Experten. Die lokalen Sondierungsbeauftragten kennen die Situationen vor Ort zum Teil schon sehr gut und bringen ihr Wissen ein, das mit dem Blick „von außen“ der diözesanen Sondierungsbeauftragten zusammengefügt wird.

Wie lange wird sondiert?

Die Sondierungsphase läuft bis zum 30. Juni 2021. In dieser Zeit erarbeiten wir einen Überblick über die nötigen Entwicklungsschritte, die für Fusionen notwendig sind. Wir, die Sondierungsbeauftragten, geben der Bistumsleitung außerdem eine Übersicht über den jeweiligen zeitlichen Rahmen, der dem örtlichen Fusionsprozess eingeräumt werden muss. Außerdem stellen wir den jeweiligen Klärungs- und Begleitungsbedarf für diese Prozesse fest.

Und was ist dieser „Pastorale Raum“?

Anstelle der heutigen Dekanate werden die sogenannten Pastoralen Räume gebildet, die in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“ entsprechen. Sie sollen helfen, die Vision der Synode von einer diakonischen und missionarischen Kirche umzusetzen, indem sie die Pfarreien unterstützen und für verbindliche Entwicklung sorgen.

Ich habe noch Fragen zu diesem Prozess!

Gerne können Sie uns jederzeit schreiben:

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Pfarrei kennenzulernen und mit Ihnen den spannenden Weg zu einem zukunftsfähigen kirchlichen Leben vor Ort mitzugehen.

Viele Grüße

Benedikt Welter, Dechant
Beate Barg, Dekanatsreferentin
Klaus Becker

Manfred Kostka, stellv. Dechant
Clemens Grünebach, Pfarrer

Felixianum 2021

Felixianum: Spiritualität – leben – lernen Das Orientierungs- und Sprachenjahr in der Diözese Trier



Du hast gerade die Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen und weißt noch nicht genau, wohin du mit deinem Leben angesichts der zahlreichen Möglichkeiten heute willst? Du fühlst dich von Corona ausgebremst und willst überlegen, wie es für dich weitergeht? Oder du beginnst ab dem kommenden Oktober das Theologiestudium oder einen Freiwilligendienst in Trier? Dann könnte das Felixianum, das Orientierungs- und Sprachenjahr der Diözese Trier, vielleicht das Richtige für dich sein.

Das Felixianum bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren ab dem 18. Oktober 2021, auch unter Pandemiebedingungen, die Möglichkeit, trotzdem in Gemeinschaft mit anderen jungen Leuten zu leben, gemeinsam zu lernen, den eigenen Glauben und die eigene Berufung zu entdecken. So können in Ruhe und unter Begleitung Entscheidungen für die nächsten Lebensschritte wachsen.

Das Konzept des Felixianums verbindet dazu die drei zentralen Dimensionen „spiritualität leben lernen“ und bietet folgendes an:

- ✚ gemeinsames Leben in einer WG, Beten und Alltags teilen
- ✚ Sozialpraktika und Sprachen lernen
- ✚ Biografiearbeit zur persönlichen und spirituellen Identitätsfindung und Lebensplanung
- ✚ Verschiedene Kurse und kompetente Gesprächspartner*innen und Begleiter*innen, die dich auf diesem Weg begleiten.

Bewerben können sich junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Auch Neustudierende im Fach Katholische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, die im ersten Studienjahr im Felixianum mitleben und wohnen wollen, oder Freiwillige, die ein FSJ oder BFD in Trier absolvieren, sind herzlich willkommen.

Da das Felixianum als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist, besteht auch die Möglichkeit, Schüler-BAföG zu beantragen. **Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2021.**

Mehr Infos gibt's unter <http://www.felixianum.de> oder komm einfach mal vorbei und schau es dir an. ☺

Pfarreiengemeinschaft St. Jakob

!!! LOCKDOWN !!!

Der Kundenverkehr erfolgt in St. Jakob und Heilig Kreuz ausschließlich über das Fenster, in Christkönig an der Haustür. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie 1,5 m Abstand.

Erreichbar sind wir zu folgenden Zeiten:

Pfarrbüro St. Jakob

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	ganztägig geschlossen
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Christkönig

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz

Donnerstag:	09.00 -12.00 Uhr
--------------------	-------------------------

Geänderte Erreichbarkeit zwischen dem 01.04. – 09.04.2021:

Gründonnerstag, 01.04.21	09.00 - 12.00 Uhr	Pfarrbüro Heilig Kreuz
Karfreitag und Osterdienstag ganztägig geschlossen!		
Mittwoch, 07.04.21	09.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbüro Christkönig
Donnerstag, 08.04.21	09.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbüro St. Jakob
Freitag, 09.04.21	09.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbüro St. Jakob

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakob

Gottesdienstorte:

Pfarrkirche St. Jakob

Kirche Heilig Kreuz

Keplerstraße

Hirtenwies

(Ecke Stengelstraße)

(Folsterhöhe, hinter ALDI)

Pfarramt St. Jakob Keplerstraße 13, 66117 Saarbrücken

Fon: (06 81) 5 26 78

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Fax: (06 81) 5 84 88 56

Pfarrbüro Heilig Kreuz Hirtenwies 12, 66117 Saarbrücken

Fon: (06 81) 5 79 55

Fax: (06 81) 5 84 79 54

eMail: heiligkreuz@sanktjakob.de

Spendenkonto Kirchengemeinde St. Jakob

IBAN: DE84 5905 0101 0000 0281 91

Sparkasse Saarbrücken

Kath. Pfarrgemeinde Christkönig

Gottesdienstorte:

Pfarrkirche Christkönig

Kirche St. Pius

Präsident-Baltz-Straße

Sigebertstraße

Pfarramt Christkönig – Präsident-Baltz-Str. 6 66119 Saarbrücken

Fon: (0681) 5 45 54

Fax: (0681) 5 45 73

eMail: christkoenig@sanktjakob.de

Spendenkonto Christkönig:

IBAN: DE53 590 501 010000 082 099

Sparkasse Saarbrücken

Pastoralteam:

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

Fon: (06 81) 5 26 78 oder 5848 555

Pfarramt/-haus St. Jakob

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Diakon Roland Isberner

Fon: (0681) 5 26 78

Pfarramt St. Jakob

eMail: diakon@sanktjakob.de

Father Anthony Antwi-Boasiakó

Pfarramt St. Jakob/ Heilig Kreuz

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Jugendpfarrer Christian Heinz,

Subsidiar

Fon: (0681) 5 26 78

Jugendkirche eli.ja

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Gemeindereferentin Barbara Heid

Fon: (0681) 52678

Pfarramt St. Jakob

eMail:

gemeindereferentin@sanktjakob.de

Sekretärinnen:

Jacqueline Reimann-Jung

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Sibylle Kurz

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

Beatrix Engel

eMail: pfarramt@sanktjakob.de

V.i.S.d.P.: Dechant Benedikt Welter, Keplerstraße 13, 66117 Saarbrücken

Fon: 0681 – 52678 Mail: pfarramt@sanktjakob.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief 22.03.2021